

## Wir brauchen einen Macher in Bern – und keinen «Polteri»

### Roland Fürst in den Ständerat wählen

Roland Fürst kenne ich schon seit vielen Jahren. Als Gemeindepräsident von Gunzgen hat er sich immer zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt. Stets hatte er auch für die Anliegen der Dorfvereine und der Feuerwehr ein offenes Ohr und setzte sich für sie ein. Roland Fürst war zur Stelle, wenn «sein Dorf» ihn brauchte. Sein Blick war aber auch in die Zukunft gerichtet. Dank seiner weitsichtigen Planung der Infrastruktur konnte Gunzgen problemlos das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre verkraften. Mit seiner offenen Art und Weise hat er es bestens verstanden, die neuen und alten Gunzger zusammenzuführen und damit eine starke Dorfgemeinschaft zu bilden.

So wie sich Roland Fürst als Gemeindepräsident für «seine Gemeinde» eingesetzt hat, wird er sich zweifellos auch in Bern für den ganzen Kanton Solothurn einsetzen. Roland Fürst ist nicht ein Mensch der lauten Worte. Während andere Personen auf den Tisch schlagen und ständig Forderungen stellen, arbeitet Roland Fürst im Stillen. Er macht dies uneigennützig und zum Wohl seiner Mitmenschen.

Das Bundeshaus benötigt keinen weiteren «Polteri»; davon haben wir bereits genug in Bern. Es braucht einen Macher, welcher die Probleme anpackt, Lösungen findet und fähig ist, diese auch umzusetzen. Roland Fürst ist genau ein solcher Macher. Er ist ein bestens ausgewiesener, volksnaher Politiker, der nie vergisst, wem er verpflichtet ist, nämlich seinen Wählern. Roland Fürst hat unser Vertrauen und unsere Stimme verdient.

MARCO VON ARX,  
GEMEINDEVIZEPRÄSIDENT,  
GUNZGEN

## Für einen wirtschaftlich starken Kanton

### Ein Macher, kein Miesmacher – Roland Fürst in den Ständerat

Wie das Blut in unseren Adern können wir nicht auf den Ständeratskandidaten Roland Fürst verzichten! Mit ihm haben wir eine Persönlichkeit, die Vielseitigkeit, Volksnähe und Besonnenheit mitbringt. Es geht um aktuelle Herausforderungen in der heutigen Gesellschaft. Wir müssen genügend Lehrstellen schaffen, Arbeitsplätze erhalten und Unternehmungen, besonders KMU, im Kanton Solothurn stärken. So bleibt unser Kanton attraktiv und gesund.

Als Direktor der Solothurner Handelskammer ist Roland Fürst der geeignete Kandidat für den Ständerat. «Macher» mit Ideen, nicht «Miesmacher» sind gefragt. Roland Fürst hat einen starken Leistungswillen und die Bereitschaft, die grossen Herausforderungen dieses Amtes anzunehmen. Darum wähle ich am 29. November Roland Fürst.

BERNADETTE RICKENBACHER,  
STARRKIRCH-WIL